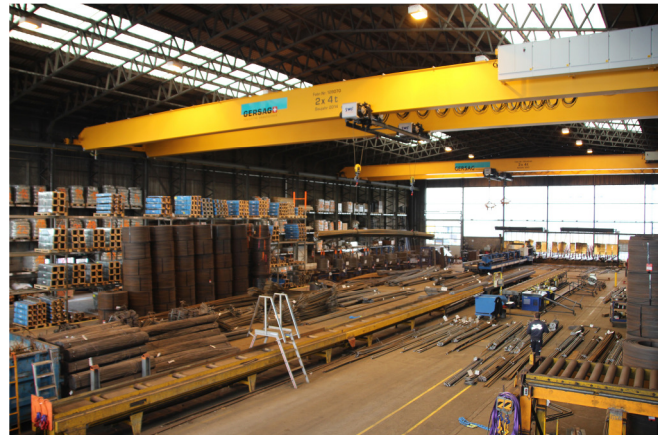


VOLLE HUBGESCHWINDIGKEIT MIT DEM STUFENLOSEN S-MOTOR

In der Werkhalle der Firma Debrunner Acifer AG in Büron, Kanton Luzern, wird Bewehrungsstahl professionell mit dem neuen Zweiträger-Hallenkran von der Gersag Krantechnik AG kommissioniert. „Just in time“ heisst die Liefervorgabe. Schnelligkeit und Zuverlässigkeit, so die Vorgaben und Anforderungen an die Kranbewegungen.

Rasant geht es ab, wenn im Werk Büron der Firma Debrunner Acifer AG der neue Zweiträger-Brückenkran den Bewehrungsstahl kommissioniert. Um diese hohen Kran Hub- und Fahrgeschwindigkeiten bieten zu können, benötigt es ein vernetztes Zusammenspiel von Steuerung, Motorenleistung und dem Bediener. So ist der 2 x 4 Tonnen Hallenkran mit mehr als 30 Meter Spannweite und einem Eigengewicht von bis zu 22 Tonnen von frequenzgesteuerten Fahrmotoren angetrieben. Diese Antriebe erzielen eine maximale Fahrgeschwindigkeit von 63 m/min und eine Katzfahrgeschwindigkeit von 32 m/min. Ein ungemeines Tempo, das in Anbetracht der hohen Einschaltdauer umso mehr zu unterstreichen ist.

Augenfälliger wirken die zwei SWF Seilzüge mit S-Motoren. Die je auf einer Kranbrücke laufenden Hubwerke sind 4.2 Meter distanziert. Vergessen sind die ruckartigen Hubbewegungen der polschaltbaren Seilzüge, denn die neuen stufenlosen S-Motoren leisten zuverlässig und sanft ihren Dienst. Die Einzigartigkeit dieser Technologie ist, dass bei 100% Last eine hundertprozentige Hubgeschwindigkeit (20 m/min) und bei fortlaufend abnehmender Last eine steigende, bis zu 150%ige schnellere Hubgeschwindigkeit (30 m/min) geliefert wird.



Die Steuerung erfolgt über eine einfache, ergonomische Funkfernbedienung. Diese erlaubt es, dem Bediener die Seilzüge entweder einzeln oder im Tandem mittels des Umschalttasters anzusteuern. (Katze I, II, I+II) Sicherheitstechnisch ist die Überlastsicherung sowie der zweistufige Endschalter für Katz- und Kranfahren selbstverständlich.

Auf den gleichen Kranbahnen ist noch ein älterer Zweiträger-Hallenkran, der auch mit 2 x 4 Tonnen Tragkraft ausgelegt ist. Um einen Zusammenprall der beiden Krane zu verhindern, wurde eine Zusammenfahrsicherung eingebaut. Sobald die Brücken einander näher kommen, wird die Fahrgeschwindigkeit langsam auf die niedrigste Geschwindigkeit gebremst. So kann sich der Kranbediener voll und ganz auf die Last konzentrieren.

Solche Sonder- und Speziallösungen sind die Stärken des Schweizer Kranbauherstellers Gersag in Reiden. Die rund 25 jährige Erfahrung im Kranbau, das eingespielte Team unter der Führung des Geschäftsleiter Markus Sager sind alles Faktoren, die auch in Ihrem Projekt von Wichtigkeit sein könnten. Ihr Partner für schwere Lasten.